

Fahnenweihe.

Die Weihe der von hiesiger Meisterschaft = Gesamt = Innung neu angeschafften Fahne soll **Sonntag, den 7. September 1884** erfolgen.

Festprogramm:

- 1) Früh 5 Uhr Beckruf.
- 2) Nachm. 1/2 Uhr Versammlung der Innung und der Festtheilnehmer auf dem Marktplatz am Rathhause.
- 3) Nachm. 2 Uhr Fahnenweihe.
- 4) Nachm. 3 Uhr Festzug.
- 5) Abends 7 Uhr Ball im „Gambrius“.

Schönheide, am 1. September 1884.

Die Gesamt = Innung.

Kristian Gottlob Klöber, Obermeister.
Carl Eduard Poller, Vorsitzender des Festausschusses.

Landwirthschaftliche Lehranstalt Worms. 23. Jahrgang.

Programme und Auskunft für den am 1. November beginnenden Cur- sus ertheilt gerne

Die Direction.

Sprechstunden für Frauenkrankheiten
Dienstag, Freitag und Sonntag von 11—1 Uhr. **Dr. Schmidt**, Specialarzt für Frauenkrankheiten. Zwickau, Aeußere Leipziger Straße, gegenüber der Moritzapotheke.

Wieder - Verkäufer erhalten Rabatt.

G. A. Bischoffberger's Möbel-Magazin, Eibenstock,

empfehlte seine reiche Auswahl in Tischler- möbel, gemalt und ächt Buchbaum, sowie Polstermöbel in allen vorkommenden Artikeln. Spiegel, Gardinen-Simse, Rosetten, Reise- koffer, Kleiderkänder, Notenkänder, Stühle in den verschied. Façons zu **Fabrikpreisen.**
Sopha's, Matraken zu den längst bekannten billigen Preisen und der allerstolidesten Arbeit.

Möbelmagazin Eibenstock. G. A. Bischoffberger.

Auch auf Abschlagszahlung.

Auch auf Abschlagszahlung.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres guten Mannes, Vaters und Bruders, des Schuhmacher- meisters **August Herold**, sagen wir allen Freunden und Verwandten und besonders für den dargebrachten Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte unsern innigsten Dank. Gleichfalls besten Dank aber noch Herrn Dr. Zschau für seine ärztlichen Bemühungen und Herrn Pastor Böttich für die trostreiche Rede am Sarge des theuren Entschlafenen.

Eibenstock, 4. September 1884.
Die trauernden Hinter- lassenen.

Wer

fabrizirt **Dedel** für **Damenhüte?** Muster mit Preis durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Goldmann's KAISER-ZAHNWASSER.

à Flacon 60 u. 100 Pf., stillt jeden Zahnschmerz sofort und dauernd, beseitigt allen üblen Mund- geruch, verhindert das Schadhaf- werden der Zähne und wird bei öf- terem Gebrauche für schöne weiße u. gesunde Zähne garantirt.

S. Goldmann & Co.,
Dresden.

In Eibenstock b. G. Emil Tittel, in Johannegeorgensf. b. E. Leonhardt.

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueber- pinseln mit dem rühmlichst be- kannten, allein echten Rad- lauer'schen Specialmittel gegen Hühneraugen sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. Wegen ganz wirkungsloser Nachahmungen verlange man aber ausdrücklich nur das allein echte Radlauer'sche Hühneraugen-Mittel aus der Rothen Apotheke in Posen. Depôt in Eibenstock bei

Apotheker **Fischer.**

Mehrere geübte Stepper

sucht bei gutem Lohn

Louis Zuleger,
Auerbach.

Feldschlößchen.

Montag, den 8. Sept.:

Grosses Solisten-Concert

von Musikdir. **Dezer** mit seinem Musikchor.

Anfang 8 Uhr. — Entree 50 Pfg.

Nach dem Concert Tänzchen.

Billets, à Stück 40 Pfennige, sind vorher bei Herrn E. Eberwein zu haben. Um zahlreichen Besuch bitten

G. Dezer. E. Eberwein.

Mit frischgebackenem **Quark- und Kartoffelkuchen**, sowie **Karpfen und jungem Guhn** und **5 Bieren** wird bestens aufwarten **E. Eberwein.**

Der rheinische Trauben = Brust = Honig



bereitet aus Traubenhonig (aus edelsten rheinischen Weintrauben gewonnen) und 3-fach geläutertem Rohrzucker, ist das reinste, natürlichste und angenehmste, für Erwach- sene wie Kinder zuträglichste aller diätet- ischen Hausmittel, seit 18 Jahren als von unschätzbarem Werthe allseitig anerkannt, von unbedingt wohltätiger Wirkung bei

Husten, Heiserkeit, Verschleimung (Katarch), Reiz im Kehlkopfe, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Husten der Kinder etc.
*) Zu haben in drei Flaschengrößen in Eibenstock bei **E. Hannebohn**, in Schönheide bei **Richard Senk**, in Leipzig bei **Apotheker R. Paulske**, Haupt-Depot.

Baunternehmer O. Kiess

empf. ab Hier od. Chem. Fabrik Gustav Schallahn, Magdeburg:

Antimerulion

D. R. Patent.

Bewährt, erprobt und empfohlen durch die Staats-Baubehörden als bestes und billigstes Mittel gegen den

Gauschwamm

à Ko. 50 resp. 25 Pf.

Wasserglasfarben = Anstriche

für Facaden u. gegen Feuergefahr.

Wachs- u. Asphalt-Firnisse carbolisirte Oelanstriche f. Zug-, Stein-, Eisen- u. Holzwerk im Freien — Stafete Planken — und zum Imprägniren von Pfählen, Schwellen etc. à Ko. 50 Pf.

Asphaltlade u. Bernsteinlad

à Ko. 50, 75 u. 100 Pf.

Erdwachs, Asphalt, Gondron, Borsäure, Carbonsäure, Desinfections- pulver, Maschinen-, Puh- u. Schmier- Oele, Carnalit-Badesalze, 100 Ko. 4,00, 50 Ko. 2,00, 25 Ko. 1,00 M. Kali und Natron-Wasserglas etc.

Eine geübte Tam- bourirerin

wird bei hohem Lohn für Berlin ge- sucht. Näheres in der Expedition die- ses Blattes.

Herm. Rau,

Sutmacher,

empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager von

Herranz- und

Knabenhüten (Herrenhüte schon von 2 Mark an), sowie die jetzt so beliebten „**Knock-Abouth**“ zur geneigten Beachtung.

84.000 Mk. getheilt, unkündb. a. Hypoth. auszul. Off. v. Selbstf. erb. sub **B. T. 365 „Invalidenbank“** Dresden.

Maschinenstickerverein.

Heute Sonnabend, Abend 8 Uhr: **Hauptversammlung.**

Tagesordnung: Einzahlung der monatlichen Steuern. **Der Vorstand.**

Gesellschaft „Somilia“.

Heute **Bereinsabend**, wozu einla- det **Der Vorstand.**

Stammtisch zum Kreuz.

Montag Abend: **Versammlung.**

Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet

G. Hendel.

Das Bettfedernlager

Harry Unna in **Altona** versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue **Bettfedern** f. 60 Pf. das Pfund, vorzügl. gute Sorte 1,25 Pf., **Pa. Halbdaunen** nur 1,60 Pf. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **G. Heidenfelder.**

Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **G. Becher.**

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **E. Eberwein.**

Briefkasten:

Langjähriger Abonnent: Die von Ihnen an uns gerichteten Fragen werden Sie sich aus den nachstehend abgedruckten, einschlagenden gesetzlichen Vorschriften selbst beantworten können.

§ 47 der Ausführungsverordnung zum Volksschulgesetz: Zulässige Strafmittel in der Volksschule sind: Erinnerungen und Beweise, Borehaltung im Besien des Ortschulinspec- tors (Directors), des Lehrercollégiums oder des Cötus, Anweisung von Strafpfähen oder Zurücksetzung in der Classenordnung, Zurück- behalten und Nacharbeitenlassen in der Schule, schriftliche Anzeige an die Eltern.

Nur nach mehrfach fruchtlos gebliebener Anwendung eines der vorgenannten Straf- mittel oder wegen frecher Widersetzlichkeit und grober Unfittlichkeit ist eine mäßige körper- liche Züchtigung, aber stets nur in an- gemessener, schicklicher und die Ge- sundheit nicht gefährdender Weise gestattet. In der Fortbildungsschule ist körperliche Züchtigung ausge- schlossen.

Strafmittel, welche den Bestraften der Verachtung oder dem Spott der Mitschüler aussetzen, solche, deren Anwendung die Ge- sundheit des Bestraften gefährden, Ueberlab- ung mit Strafarbeiten und ausschließliches Ein- sperren in Classenzimmer oder andere Räume sind schlechterdings zu vermeiden.

Wegen der von Ihnen behaupteten Miß- handlung verweisen wir Sie auf die §§ 223 Absatz 1, 230, 231 Absatz 1, 232 Absatz 1 (Körperverletzung betr.), 185 (thätliche Ver- leidigung betr.), 194 und 61 des Reichsstraf- gesetzbuchs.

Wir bemerken dazu noch, daß zur Abur- theilung von Körperverletzungen und Verleidi- gungen selbstverständlich nur die Gerichte — die Schöffengerichte und in schweren Fällen die Strafkammern der Landgerichte — zu- ständig sind. Die Redaction.